

Schulung

Onlinekompetenz in der Verwaltung 1: Angestellte, Arbeitnehmer/innen und Beamte erwerben Grundkenntnisse in der PC- und Internetnutzung

Die Schulung wendet sich an Beschäftigte mit keinen oder geringen PC- bzw. Internetkenntnissen sowie an Arbeitnehmer/innen mit Haupt-, Realschul- oder höherem Abschluss. Willkommen sind deutsche und nicht-deutsche Beschäftigte, Migrantinnen und Migranten, Menschen aus verschiedenen Nationalitäten.

Die Teilnehmer/innen erhalten in Präsenzkursen Grundkenntnisse im Umgang mit PCs und Internet. Sie erlernen Basiskenntnisse in Outlook, E-Mail-Nutzung, Grundfähigkeiten bei der Internetrecherche, Textverarbeitung, Word und bei Bedarf in Powerpoint.

Sie können dadurch ihre individuelle Beschäftigungsfähigkeit verbessern. Sie sind damit auf Veränderungen, Umstrukturierungen und Reorganisationen der Abläufe in der Verwaltung besser vorbereitet. Das Weiterbildungsangebot für Neueinsteiger/innen soll auch auf die Möglichkeiten des betreuten Lernens über das Netz hinweisen.

Die Durchführung des Angebotes wird mit der Verwaltungsspitze und dem Personalrat vereinbart und vorbereitet. Der Kurs kann im Haus (falls ein PC-Raum vorhanden ist) oder in einem externen PC-Raum realisiert werden. Bei der Auswahl der inhaltlichen Schwerpunkte orientiert sich das Angebot auch an besonderen Wünschen der Verwaltung und des Personalrates.

Bei der zeitlichen Festlegung wird auf Besonderheiten des Ablaufes zum Beispiel Schichtdienste, Gruppenarbeiten, etc. eingegangen. Umfang, Termine, Uhrzeiten, Kosten werden gemeinsam vereinbart. Die Teilnehmer/innen erhalten ein Teilnahmezertifikat, das ihre Eigeninitiative in Sachen Weiterbildung belegt und ihnen bei Bewerbungen hilft. Der Datenschutz wird eingehalten.

Kontakt: Welf Schroeter, Forum Soziale Technikgestaltung, Mail: schroeter@talheimer.de